

Da klingt dein Herz 2

Senioren singen mit

Neuausgabe jetzt mit Rätseln



**Lieder zu
den Themen:**

Herbst - Advent - Weihnachten

+ 2 CDs: Playback und Gesang





CD 1 Playback



CD 1 Gesang

Hinweis: Nach Öffnen des Siegels ist ein Umtausch ausgeschlossen.

Heft auch ohne CDs erhältlich.

„Da klingt dein Herz 2“

**Neuausgabe
Jetzt mit Rätseln**



Dieses Buch gehört:

Ausgabe Band 2

- Herbst
- Advent
- Weihnachten

Impressum: © 2020 Horst Hoffmann

Herausgeber: Midi-Music-Studio, Schlesische Str. 24, D-49205 Hasbergen

ISBN: 978-3-9821517-2-4

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

www.mm-studio.eu, Tel. 0 54 05 – 33 21, Fax 0 54 05 – 46 12, info@mm-studio.eu

BestNr. mit CDs 20202-1 (**ohne CDs**: BestNr. 20202-0 / **ISBN**: 978-3-9821517-3-1)

Vorwort

„Gleichsam auf wunderliche Weise erhellen sich nach den ersten Tönen die Gesichter der Seniorinnen und Senioren. Ich erlebe, wie selbst sonst völlig in sich Gekehrte mitsummen oder sogar spontan einstimmen. Die Stimmung ist von einem Moment auf den anderen wie verzaubert.“

Stellvertretend für viele Anwender steht dieser Satz der Betreuerin Katrin B. einer Seniorengruppe aus Osnabrück.

Musik ist ein geeignetes Mittel zur Förderung des Selbsterlebens. Neben der Anregung des Erinnerungsvermögens vermittelt es gemeinsame soziale Erfahrungen und kann auch in passiver Form eingesetzt werden, das heißt, schon allein das Zuhören führt zu einer positiven Grundstimmung.

Gezielte Musiktherapie verbessert die emotionale und kommunikative Ebene. Durch diese Lieder werden Brücken zu Ereignissen in Kindheit und Jugend geschlagen. Sie führen zu einer Besserung des Befindens und geben dem Mitsingenden und Mithörenden damit mehr Sicherheit und Orientierung.

Da Pflegekräften heute die alten Melodien oftmals nicht mehr geläufig sind, greift man dann gerne auf die Gesangs-Fassungen mit einer warmen, angenehmen Stimme zurück.

Die Auswahl und die Einspielung der Titel erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Zwei Begleit-CDs: Wahlweise mit Gesang oder nur Playback
- Nach Themen geordnet (Jahreszeiten, besondere Anlässe, Feiern).
- Abwechslungsreiche Arrangements mit vielen verschiedenen Instrumenten.
- Verwendung von Klavier, Streicher, Gitarre, Harfe, Glocken, Orgel uvm.
- Vielfältigkeit durch verschiedene Stimmungen, schwungvoll, lebensbejahend.
- Sicherer Einstieg in jedes Lied durch klar abgetrenntes Vorspiel.
- Angepasstes Tempo und gut singbare Stimmlage.
- Text in großer Schrift.
- Ausreichende Atempausen zwischen den Strophen.

Vor dem Singen sind folgende Hinweise sinnvoll:

- Vorab nur **Anhören** der 1. Strophe, dann nochmals von vorne beginnen.
- Deutliches Einatmen bei der Tonaufnahme als Hilfestellung wahrnehmen.
- Viel Spaß macht es auch, einige Stellen oder sogar ganze Strophen nur auf einer Silbe (z.B. auf „na“ oder „la“) mitzusingen. Auch nur ein Mitsummen macht viel Spaß.

Inhaltsverzeichnis

1 Freut euch des Lebens	S. 6
Rätsel	S. 7
2 Am Brunnen vor dem Tore	S. 8
Rätsel	S. 9
3 Muss I denn	S.10
Rätsel	S.11
4 Wenn alle Brünnlein fließen	S.12
Rätsel	S.13
5 Es kommt ein Schiff geladen	S.14
Rätsel	S.15
6 Es ist ein Ros entsprungen	S.16
Rätsel	S.17
7 Maria durch ein Dornwald ging	S.18
Rätsel	S.19
8 Es ist für uns eine Zeit angekommen	S.20
Rätsel	S.21
9 Ihr Kinderlein kommet	S.22
Rätsel	S.23
10 Alle Jahre wieder	S.24
Rätsel	S.25
11 O Tannenbaum	S.24
Rätsel	S.25
12 Süßer die Glocken nie klingen	S.26
Rätsel	S.27
13 O Du fröhliche	S.28
Rätsel	S.29
14 Tochter Zion	S.30
Rätsel	S.31
15 Stille Nacht	S.32
Rätsel	S.33
Lösungen / Antworten	S.34

1. Freut euch des Lebens

Refrain:

**Freut euch des Lebens,
weil noch das Lämpchen glüht,
pflücket die Rose, eh' sie verblüht!**

1. Man schafft so gern sich Sorg und Müh',
sucht Dornen auf und findet sie,
und lässt das Veilchen unbemerkt,
das dort am Wege blüht.

2. Wenn scheu die Schöpfung sich verhüllt
und laut der Donner ob uns brüllt,
dann lacht am Abend nach dem Sturm
die Sonne, ach, so schön.

3. Wer Neid und Missgunst sorgsam flieht
und G'nügsamkeit im Gärtchen zieht,
dem schießt sie schnell zum Bäumchen auf,
das goldene Früchte trägt.

4. Wer Redlichkeit und Treue liebt
und gern dem ärmeren Bruder gibt,
bei dem baut sich Zufriedenheit
so gern ihr Hüttchen auf.

5. Und wenn der Pfad sich furchtbar engt
und Missgeschick dich plagt und drängt,
so reicht die Freundschaft schwesterlich
dem Redlichen die Hand.



Worüber kannst du dich freuen?



Antwort: _____

Antwort: _____



Antwort: _____

Antwort: _____



Antwort: _____

2. Am Brunnen vor dem Tore

1. Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum,
ich träumt in seinem Schatten so manchen süßen Traum.
Ich schnitt in seine Rinde so manches liebe Wort;
es zog in Freud' und Leide zu ihm mich immer fort.
2. Ich muss auch heute wandern vorbei in tiefer Nacht,
da hab ich noch im Dunkel die Augen zugemacht.
Und seine Zweige rauschten, als riefen sie mir zu:
Komm her zu mir Geselle, hier find'st du deine Ruh'.
3. Die kalten Winde bliesen mir grad ins Angesicht,
der Hut flog mir vom Kopfe, ich wendete mich nicht.
Nun bin ich manche Stunde entfernt von jenem Ort,
und immer hör ich's rauschen: „Du fändest Ruhe dort.“



Was sind das für Bäume



Antwort:_____

Antwort:_____



Antwort:_____

Antwort:_____

3. Muss I denn

1. Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus,
 Städtele hinaus und du, mein Schatz bleibst hier!
 Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wieder wieder komm,
 wieder wieder komm, kehr i ein mein Schatz bei dir!
 Kann i glei net allweil bei dir sein, han i doch mein Freud' an dir.
 Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wieder wieder komm,
 wieder wieder

komm, kehr i ein mein Schatz bei dir!

2. Wie du weinst, wie du weinst, wenn i wandere muss,
 wandere muss, wie wenn d' Lieb jetzt wär vorbei.
 Send au drauss, send au drauss der Mädele viel,
 Mädele viel, lieber Schatz i bleib dir treu!
 Denk du net, wenn i e andre sieh, so sei mei Lieb' vorbei:
 Send au drauss, send au drauss der Mädele viel,
 Mädele viel, lieber Schatz i bleib dir treu!

3. Übers Jahr, übers Jahr, wenn mir Träubele schneidt,
 Träubele schneidt, stell i hier mi wiedrum ei.
 Bin i dann, bin i dann dei Schätzele no,
 Schätzele no, so soll die Hochzeit sei.
 Übers Jahr da ist mei Zeit vorbei, do ghör i mei und die.
 Bin i dann, bin i dann dei Schätzele no,
 Schätzele no, so soll die Hochzeit sei.



Das nimmt man mit, wenn man verreist:



Antwort: _____

Antwort: _____



Antwort: _____

Antwort: _____

4. Wenn alle Brünnlein fließen

1. Wenn alle Brünnlein fließen, so muss man trinken;
wenn ich mein Schatz nicht rufen darf, tu ich ihm winken.
Wenn ich mein Schatz nicht rufen darf, juja
rufen darf, tu ich ihm winken.

2. Ja winken mit den Äugelein und treten auf den Fuß.
`s ist eine in der Stube drin, die meine werden muss.
`s ist eine in der Stube drin, juja,
Stube drin, die meine werden muss.

3. Warum soll sie´s nicht werden, ich hab sie ja so gern,
sie hat zwei blaue Äugelein, die glänzen wie zwei Stern.
Sie hat zwei blaue Äugelein, juja,
Äugelein, die glänzen wie zwei Stern.

4. Sie hat zwei rote Wängelein, sind röter als der Wein.
Ein solches Mädel findet man nicht, wohl unterm Sonnenschein,
ein solches Mädel findet man nicht, juja,
findt man nicht wohl unterm Sonnenschein.

